

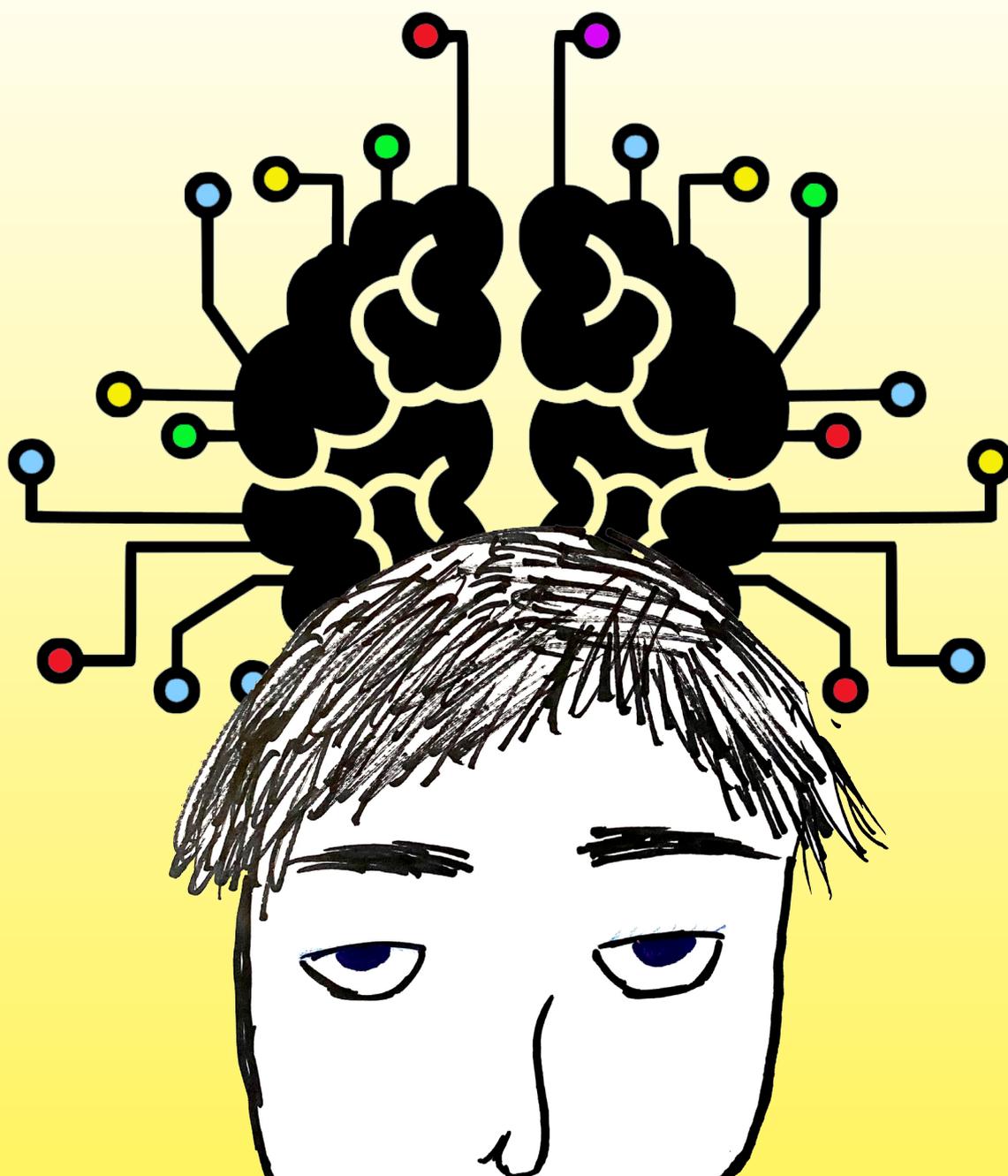
DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 95

Donnerstag, 17. Juni 2021

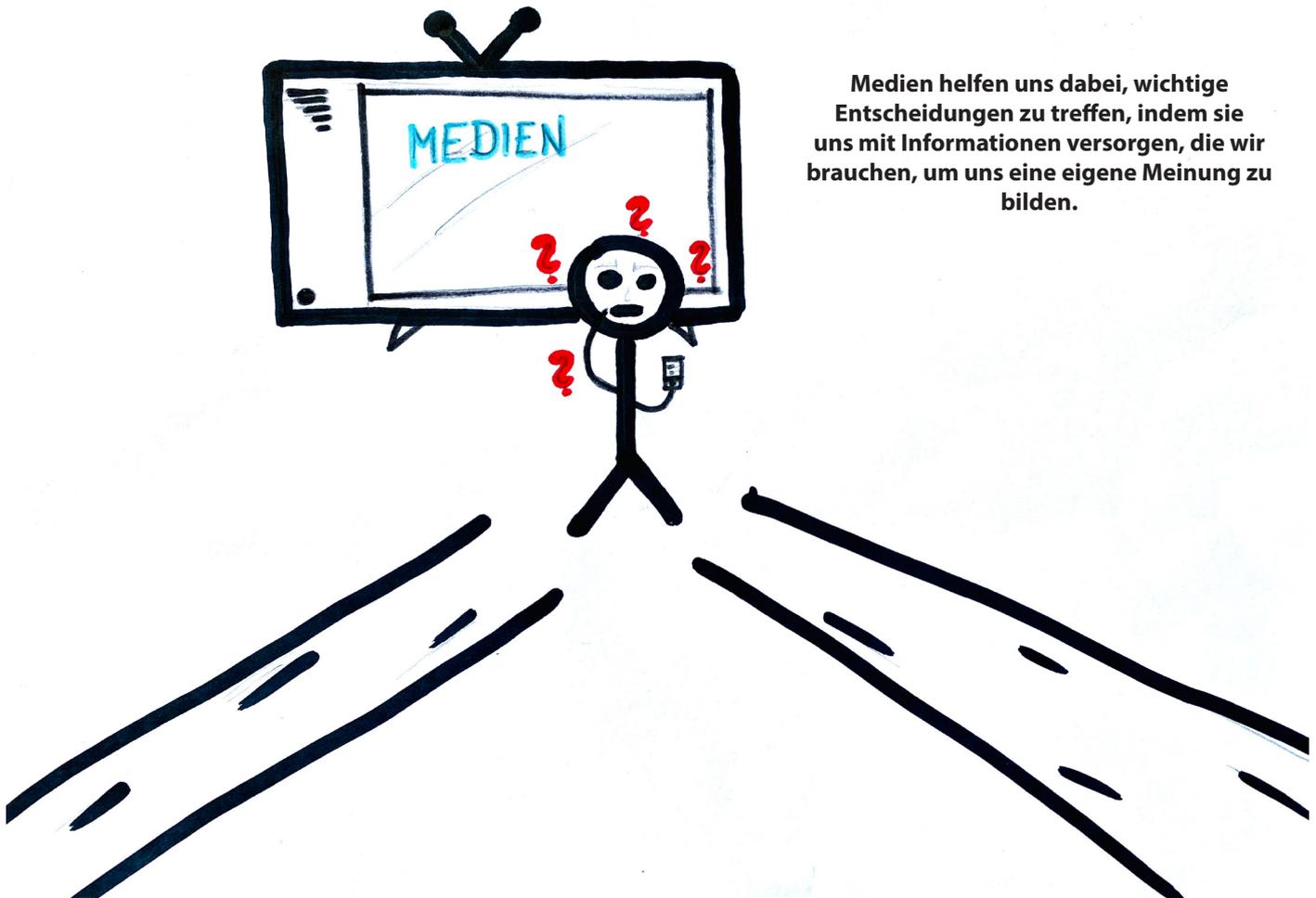
MEDIENGEDÄCHTNIS



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

EINFLUSS DER INFORMATIONEN

Katrin (16), Ece (16) und Aleyna (15)



Medien helfen uns dabei, wichtige Entscheidungen zu treffen, indem sie uns mit Informationen versorgen, die wir brauchen, um uns eine eigene Meinung zu bilden.

Informationen spielen in unserem Leben und in der Demokratie eine große Rolle – wir erklären euch wieso!

Manchmal stehen im Leben wichtige Entscheidungen an. Eine wichtige Entscheidung für uns war vor ein paar Jahren die Wahl der richtigen Schule, weil das unser weiteres Leben stark beeinflusst. Damit man sich eine Meinung bilden und eine so wichtige Entscheidung treffen kann, braucht man Informationen. Ohne Medien könnte man sich nicht wirklich gut informieren und man wüsste nichts über die Schule, in der man landen wird. Für uns waren natürlich auch Bekannte und Freund*innen eine gute Informationsquelle sowie auch wir Informationsquelle für andere sind, denn wir haben selbst schon Informationen und unsere eigene Meinung über unsere Schule geteilt. Viele Informationen konnten wir über das Internet finden. Aber egal, wo man sich informiert, ist es wichtig, dass die Informa-

tionen objektiv formuliert wurden und wahr sind. Dazu ist es hilfreich, mögliche persönliche Vorteile der Person, welche die Informationen verfasst hat, zu betrachten. Motive, Informationen zu veröffentlichen, können nämlich sehr unterschiedlich sein: z. B. Geld, Anerkennung, Aufmerksamkeit, Werbung, Klicks/Likes. Diese Gründe zu wissen, ist für uns wichtig, um uns eine fundierte Meinung zu bilden. Diese Meinung vertreten wir, wenn wir dann eine Entscheidung treffen. Eine wesentliche Möglichkeit in der Demokratie eine Entscheidung zu treffen, sind Wahlen. Dabei ist es für die Bevölkerung wichtig, eine gute eigene Entscheidung zu treffen, da die gewählten Parteien unterschiedliche Meinungen vertreten und unterschiedliche Ideen für Gesetze haben.



In der Politik wird auch entschieden, wofür das Staatsbudget ausgegeben wird. Dabei ist das Wohl des Volkes zu betrachten, aber es ist nicht immer eindeutig was dieses Wohl ist, weil die Bedürfnisse der Menschen sehr verschieden sind. Aber wir alle haben dabei bestimmte Vorstellungen und Erwartungen an die Politik, z. B. dass mit dem Steuergeld verantwortungsbewusst umgegangen wird. Deswegen ist es wichtig, dass die Bevölkerung erfährt, wenn hier etwas nicht nach Plan läuft. Solche Informationen können wir aus den Medien, wie z. B. Zei-

tungen, erfahren. Das kann für die Politiker*innen, unangenehm sein, aber es ist wichtig, dass solche Informationen trotzdem an die Öffentlichkeit kommen, damit wir uns eine Meinung darüber bilden können. Dass die Medien das Recht dazu haben, nennt man Pressefreiheit und sie ist leider nicht selbstverständlich. Wenn wir mitbekommen, dass diese Freiheit in Gefahr ist, können wir uns z. B. mit Demonstrationen auch dafür einsetzen, damit wir weiterhin solche wichtigen Informationen bekommen.



DER UMGANG MIT INFORMATIONEN

Vildannur (15), Tayra (17) und Leyla (16)

Worauf sollte man achten, wenn man Informationen sucht?

Was sind Informationen und wofür braucht man sie?

Informationen sind hilfreiche Tatsachen und Fakten über gewisse Themen, um das eigene Wissen zu erweitern oder neue Themen kennenzulernen.

Wie erkenne ich ihre „Qualität“?

Zuerst sollte man im Impressum nachlesen und außerdem erkennt man die Qualität am Text und ob gewisse Fehler (z. B. Rechtschreibfehler) enthalten sind. Zusätzlich kann man den*die Autor*in googeln.

Was ist die „Quelle“, und was kann ich daraus ablesen?

Die Quelle gibt an, woher ein Beitrag stammt. Die sogenannten „W-Fragen“ können bei der Bewertung der Quelle hilfreich sein:

WANN: Wann wurde die Information veröffentlicht? Wenn eine Information nicht mehr aktuell ist, kann ein Bericht aktualisiert werden. Ist die Information alt, stimmt sie vielleicht gar nicht mehr.

WARUM: Warum hat jemand diese Information veröffentlicht? Jemand will vielleicht über ein Thema berichten (z. B. Journalist*innen), weil man andere Leute informieren will oder vielleicht Aufmerksamkeit sucht. Einige verdienen im Internet auch Geld (z. B. Influencer*innen).

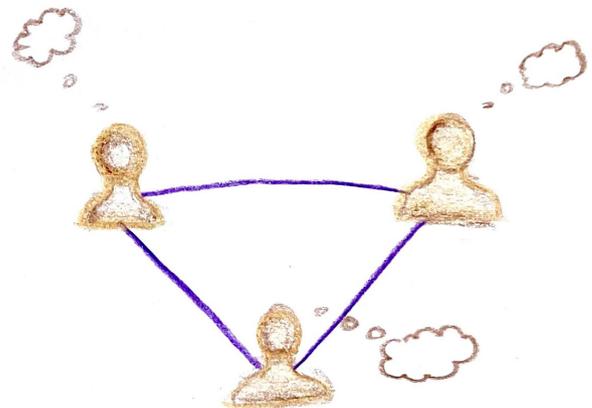
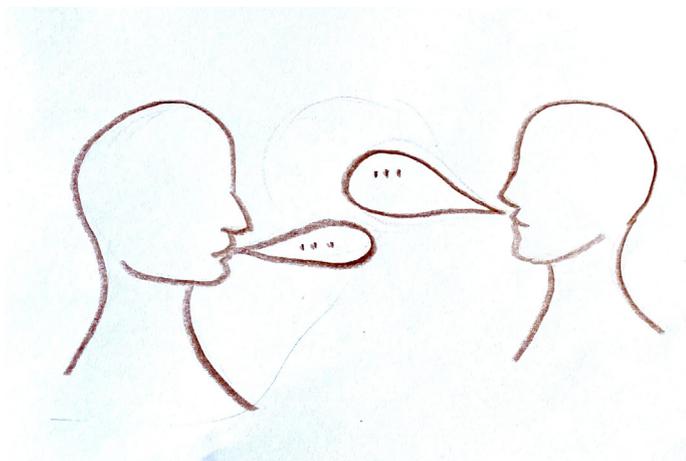
WIE: Wie ist die Information aufbereitet? Man sollte drauf achten, ob der Text sachlich und neutral geschrieben ist, und ob viele Informationen enthalten sind.

WER: Wer hat den Beitrag veröffentlicht bzw. wer betreibt die Internetseite? Grundsätzlich kann jeder in sozialen Medien etwas veröffentlichen: Privatpersonen, Politiker*innen, Reporter*innen u.v.m. Das Impressum gibt darüber Auskunft.

Social Media

Wer entscheidet, welche Infos veröffentlicht werden?

Es hängt davon ab, wo man Informationen verbreitet. Bei z. B. einer Zeitung, die ja auch im Internet vertreten sein kann, werden die Beiträge und Informationen von der Redaktion geprüft. Auf Social Media kann jede Privatperson posten.



Wir leben in einer Demokratie. Meinungsfreiheit und Meinungsvielfalt sind dafür wichtig. Das Internet vereinfacht die Suche nach Informationen und den Austausch miteinander. Es vernetzt uns miteinander und mit den Informationen. Mit ein paar einfachen Tipps kann man die Qualität der Informationen checken.

i n f o r m a t i o n e n

Reporter*innen haben sich meistens gut über Themen informiert, wohingegen Social Media User*innen eher ihre Meinung in den Kommentaren oder auf ihren Seiten in Beiträgen vertreten.

Auf verlässliche Infos sind wir angewiesen. Wie bekommen wir den besten Überblick?

Man sollte am besten die Informationen miteinander vergleichen, um sich einen besseren Überblick zu verschaffen. Zusätzlich kann man sich noch über die*den Autor*in informieren. Es ist wichtig, verlässliche Informationen zu haben, um eine gute Entscheidung treffen zu können, z. B. bei Wahlen.

Die Filterblase zeigt uns Inhalte, welche uns interessieren. Ein Algorithmus im Hintergrund hat unsere bisherigen Besuche auf Webseiten und Suchen im Internet gespeichert, um uns bei zukünftigen Recherchen zu helfen. Der Vorteil von Algorithmen ist, dass es uns mehr Informationen über die Dinge liefert, die uns interessieren und wir die Fakten automatisch bekommen.

Ein Nachteil kann sein, dass man immer über dasselbe informiert wird. Die Infos werden exakt auf die Personen abgestimmt. Andere Meinungen oder Themen werden so ausgeblendet und sind schwerer zu bekommen. Sich so eine Meinung zu bilden, ist schwierig, weil man gar nicht alle Seiten kennt.



WO DIE MEINUNGEN VON MORGEN ENTSTEHEN!

Irem (16) und Rehana (17)

Unsere Verantwortung mit Medien!

In einer Demokratie eine eigene Meinung zu haben und diese auch zu vertreten, ist besonders wichtig. In einer Demokratie ist Meinungsfreiheit sogar ein Grundrecht.

Heute ist die eigene Meinung über das Internet nicht nur leicht zu verbreiten, man kann sich auch sehr leicht über viele Themen und die Meinungen verschiedenster Menschen dazu informieren. Indem ich die Meinungen von vielen anderen Menschen lese, kann ich mir so einen (kleinen) Standpunkt verschaffen. Aber auch wenn man selbst etwas postet, kann man so die Meinungen von anderen Leuten beeinflussen. Daher besteht auch hier eine Verantwortung.

Natürlich können im Internet so auch Probleme für eine Demokratie entstehen. Viele falsche Informationen oder persönliche Meinungen können für wahr oder für Fakten gehalten werden. Von solchen Beiträgen kann man sich leicht beeinflussen lassen.

Bei der eigenen Internetsuche sollte man auch immer darauf achten, nicht einfach alles zu glauben.

Wir kontrollieren z. B. immer die Quelle, also von wem und wann dieser Beitrag gepostet wurde.

Was wir für andere tun können!

Wir können uns im Internet aber auch für andere Leute einsetzen. Wenn man im Internet sieht, dass Menschen misshandelt (beleidigt, geschlagen, getreten, bespuckt, usw.) werden, kann das auch aufgezeigt werden, damit es viele Leute mitbekommen. So kann auf diese Probleme aufmerksam gemacht werden.

Aufpassen muss man allerdings auf die Rechte anderer Leute. Wollen die nicht gepostet oder veröffentlicht werden, darf man das Bild auch nicht im Internet hochladen.

Wenn man so etwas im Internet sieht, kann man sich für die Menschen einsetzen. Versucht man einem solchen Menschen zu helfen oder ihn*sie zu verteidigen, kann man auch von Zivilcourage sprechen.

Wichtig ist es zu helfen! Das kann nämlich auch die Meinung der Menschen, die das sehen, beeinflussen und sie zum Nachdenken anregen.



Zivilcourage



Sich für andere Menschen einzusetzen, ist sehr wichtig!

Auch wir haben eine Stimme!

Weil jede Stimme zählt, sollte man sich für die eigenen Anliegen stark machen. Das heißt, ich habe das Recht frei zu sprechen und um meine Stimme zu kämpfen. Auch Greta Thunberg war am Anfang allein, aber indem sie ihre Meinung an die Öffentlichkeit getragen hat und so die Menschen über z. B. das Internet erreicht hat, haben viele ihre Meinung zum Umweltschutz auch angenommen und vertreten diese jetzt auch und unterstützen sie.

Das Internet und wir verändern die Welt. Es hat Einfluss auf uns alle, weil viele Menschen das Internet benutzen und ihre Meinung im Internet veröffentlichen und ausdrücken. Es hat auch Einfluss auf Entscheidungen von Politiker*innen.

IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

ONLINE Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

2AK, BHAK und BHASCH Geringergasse 2
1110 Wien



Medien und Verantwortung.

algorithmen
filterblase

meinungsfreiheit
demonstrationen nicht verbreiten
medien und verantwortung
informationen und einfluss
viel eigenverantwortung
nicht wegschauen medienfreiheit
pressefreiheit entscheidungen
fakenews zensur